



25.01.2013 | Nr. 047/13

Heike Franzen: Schluss mit der Hinhaltetaktik gegenüber kleinen Schulen

Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Heike Franzen, hat die Koalition von SPD, Grünen und SSW nach der Stellungnahme des Ministerpräsidenten vor den Demonstranten des Netzwerkes Dorfschulen heute (25. Januar 2013) aufgefordert, ihre Hinhaltetaktik in dieser Frage zu beenden:

„Ministerpräsident Albig hat sich heute vor der Tür einmal mehr als verbaler Nebelwerfer betätigt. Die Koalition hat ihren Haushalt verabschiedet. Damit ist klar, wie viel Geld und wie viele Stellen für das kommende Jahr zur Verfügung stehen. Ich kann nicht glauben, dass selbst nach dieser Beschlussfassung keine klare Aussage zu den kleinen Schulen gemacht wird“, so Franzen.

Eltern, Schulen und Dörfer bräuchten dringend und unverzüglich Klarheit, um für das kommende Schuljahr planen zu können.

„Spätestens mit dem Zuweisungsverfahren für Planstellen muss klar sein, wie es weiter geht. Die Probleme der kleinen Schulen sind seit langem bekannt. Die Bildungsministerin hat gerade erst vorgelegte Konzepte abgelehnt. Diese Hinhaltetaktik muss aufhören. Das kann man den Betroffenen nicht zumuten“, erklärte Franzen.